

## **SCHIESSEN**

### **Vogl qualifiziert sich für Armbrust-EM**

Als die letzte Serie im Kasten war, stand Joachim Vogl der Schweiß auf der Stirn. Der Etterschlager hatte bei der Qualifikation für die Armbrust-Europameisterschaft in Plattling seine Ausbeute mit 588 Ringen im letzten Durchgang noch einmal aufgepoliert. Eine Garantie für das Ticket nach Ägerital bedeutete dieses Ergebnis nicht, denn nach den beiden ersten Staffeln, die er jeweils mit 584 Zählern abschloss, lag der ehemalige Vize-Weltmeister unter sieben Kontrahenten nur an Position sechs. Die Juroren mussten am Ende genau auswerten, denn abgesehen vom überlegenen Sieger Norbert Ettner, der insgesamt auf 1768 Ringe kam, trennten die fünf folgenden Schützen jeweils nur ein Ring. Vogls Bilanz (1756) erwies sich schließlich als gut genug, um André Weigel (1755), Stefan Meixner (1754), Peter Neumann (1753) und Franz Schreiner (1752) noch abzufangen. „Es ist schon eine Zeit her, dass es gut ausging“, war Vogl erleichtert über seinen Coup. Zum vierten Mal fährt er nun zu einer EM, wo er mit der Mannschaft schon zwei Titel einheimste, im Einzel aber noch nie über einen fünften Platz hinausgekommen ist. „Ich habe schlecht geschossen, aber mich qualifiziert“, lautete Vogls Fazit zur Zitterpartie von Niederbayern. Vogl war anzumerken, dass er in den vergangenen Wochen kaum zum Trainieren gekommen war. Dennoch reichte es am Ende, um am 27. Juni in der Schweiz bei der EM dabei zu sein. hch